



Ein Highlight für die ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer aus Emsdetten: Der Besuch des Bürgerbus-Tags in Düsseldorf.

Fotos prf

Bürgerbusverein informiert: Gutes Jahr 2022, neue Tarifstruktur und Fahrer fehlen

## Fast normal: 12 514 Fahrgäste

**EMSDETTEN.** Der Bürgerbusverein Emsdetten Saerbeck blickt auf ein Jahr (fast) mit Normalbetrieb, aber mit vielen Aktivitäten zurück.

Nach den „mageren Jahren“ 2020 und 2021 konnte das Gemeinschaftsleben aktiviert werden.

Sommerfest, Dankeschön-Tag, Bürgerbusstag, Jahresabschlussfeier – es gab für die Ehrenamtlichen des Bürgerbusvereins gemeinsame Unternehmungen.

Pandemiebedingt lag in den Jahren 2020 und 2021 jeweils fünf Monate der Betrieb still. In dieser Zeit betrug die Fahrgastzahlen deshalb nur 4841 bzw. 4669 Personen gegenüber 16526 im Jahr 2019.

Nachdem beim Neustart im Januar und Februar 2022 die Fahrgastzahlen relativ niedrig ausfielen, stiegen sie im Laufe des Jahres fast auf Normalniveau an, sodass mit den beiden Bussen BB1 und BB2 insgesamt 12514 Fahrgäste in und zwischen Emsdetten und Saerbeck befördert wurden.

Für diese Leistung haben 71 ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer in 1353 Einsätzen an 348 Tagen 4860 Stunden am Steuer der Busse gesessen.

Die Zahl der Bürgerbus-Fahrerinnen und Fahrer konnte im abgelaufenen Jahr um eine Person gesteigert werden. Dabei schieden drei Ehrenamtliche aus, im Gegenzug kamen zwei Männer und zwei Frauen als Fahrer hinzu.

Sie alle genossen im Juni



Geselligkeit wird groß geschrieben.



Zwei Busse im Dauereinsatz.

einen Ausflug nach Lüdinghausen, zu dem die RVM eingeladen hatte. Fahrerinnen und Fahrer der ca. 25 Bürgerbusvereine, die unter der RVM-Flagge fahren, waren zu einer Danke-Veranstaltung unter dem Motto „Bürgerbus trifft Bullemänner“ eingeladen. Anlass war das 35-jährige Jubiläum des ersten Bürgerbusvereins in NRW aus Heek/Legden.

Ein Highlight für 30 Mitglieder des Vereins war die Teilnahme am Bürgerbusstag in Düsseldorf.

Ein paar Tage später hatte Bürgermeister Oliver Kellner unter dem Motto „Bürgermeister kellnert“ alle Ehrenamtlichen Emsdettens zu Suppen, Getränken und Gesprächen eingeladen.

Für Ludger Fontein stand in 2022 eine Ehrung an, der in den Jahren 13 Jahren bis 2020 aktiv Bürgerbus gefahren war und dabei in 360

Fahrdienstleistungen insgesamt 1440 Stunden am Lenkrad des BB1 gesessen hatte.

Die Tradition der Bürgermeistergespräche konnte ebenfalls im vergangenen Jahr wieder aufgenommen werden. In Gesprächen mit Dr. Lehberg und Oliver Kellner wurden aktuelle Themen wie die Tarifstruktur für den Bürgerbus und Nachfolgen im Vorstand diskutiert. Auch Mobilität war ein wichtiges Thema. Vom Bürgerbusverein hat der Vorsitzende Willy Sellin aktiv am „Lenkungskreis des Integrierten Mobilitätskonzeptes der Stadt Emsdetten“ teilgenommen.

Aktuell informiert der Bürgerbusverein in seinem Pressebericht nach dem Rückblick darüber, dass die üblicherweise zum Januar geplanten Fahrplanwechsel in diesem Jahr aus technischen Gründen durch die RVM erst nach den Sommerferien er-

folgen können. „Bis dahin gelten die Fahrpläne von 2022 weiter“, heißt es.

Aber: Seit Januar hat es Änderungen in der Tarifstruktur gegeben, auf die der Verein ausdrücklich hinweist. So wurden drei Zonen eingeführt, wobei der Fahrpreis in den Zonen 1 und 2 (Emsdetten und Hembergen sowie Saerbeck und Hembergen) jeweils 1 Euro, der Fahrpreis für die Zone 3 (Emsdetten nach Saerbeck und umgekehrt) 2 Euro beträgt. Außerdem gibt es Monatskarten für 5 Euro (Zone 1 und 2) und 10 Euro (Zone 3).

Mit Blick auf die folgenden zwölf Monate wird betont, dass „es für das laufende Jahr sicher Veränderungen im Bereich des Fahrdienstes geben wird, weil Hartmut Brüna als jahrelanger Aktivposten aus gesundheitlichen Gründen kürzertreten will und deshalb die Struktur des Fahrdienstes umgestaltet werden muss.“

Außerdem ist der Verein nach eigener Aussage, wie schon immer, dringend auf „Nachwuchs“ beim ehrenamtlichen Fahrpersonal angewiesen und ständig auf der Suche nach Menschen, die ein wenig ihrer freien Zeit für den Dienst der Gemeinschaft stellen wollen und können. „Alle gesunden Inhaber eines PKW-Führerscheins sind herzlich als Fahrer oder Fahrerinnen willkommen“, heißt es. Die Vorstandsmitglieder und die Fahrerinnen und Fahrer in den Bussen sind gerne zu weiteren Informationen bereit.